Subject: Tumor am Bauch
Posted by c-tini on Thu, 08 Dec 2011 21:32:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen.
Kurze Vorgeschichte.
Meine Mäuse sind vor knapp 2 Monaten in meine neue Wohnung gezogen.
Es folgte eine lange VG 3+1 bei dem die Weiber ziemlich rumzickten.
Durch die VG hab ich wieder damit angefangen die Mäuse regelmäßig zu wiegen.
Nun mein Problem.
Mein Ricky habe ich vor 5 Jahren von jemanden übernommen. Leider weiß die Vorbesitzerin nicht mehr genau wie lange Sie ihn schon hatte. Sein geschätztes Alter ist so 14-15 Jahre.
Durch das regelmäßige wiegen und hoch nehmen ist mir eine Schwellung in der After Region aufgefallen. Durch vorsichtiges abtasten habe ich gemerkt das der Kubbel schon sehr groß ist.
Leider ist er sehr gut unterm Fell versteckt.
Kurz darauf war ich mit ihm beim Tierarzt.
Die Ärztin meinte es wäre ein Tumor der aber weich ist (evtl. Fett-Tumor).
Da die Ärztin ganz anders zupackte, sah ich erst die richtige Größe des Tumors. Er ist schon ca. 3cm groß! :(
Ich sollte ihn jetzt erst mal beobachten wie schnell oder nicht schnell er wächst.
Eine OP hält sie aufgrund seines Alters für Risikohaft.
Ricky`s Gewicht lag immer so bei 540g. Durch die VG waren es 534g. Seit dem aber stabil.
Nun hat er innerhalb von wenigen Tagen stark abgenommen. Er ist jetzt nur noch bei 496g.
Sein verhalten ist wie immer, er frisst und hoppelt wie gehabt.
Er ist seid dem ich ihn habe ein ruhiger Zeitgenosse der nie viel rum rennt und mehr die Ruhe genießt.
Momentan wiege ich ihn täglich um sein Gewicht im Auge zu behalten.
Ich weiß nun echt nicht was ich machen soll um ihn erst mal wieder kräftiger zu bekommen.
Wie gesagt Heu, Pellets und eine Rosine beim wiegen frisst er wie immer. Trinken tut er auch.
Mit einer evtl OP bin ich noch am überlegen. Da das Risiko auf Grund des Alters schon recht hoch ist.
Anderseits lebt er auch noch gut mit seinen Weibern zusammen. Da habe ich auch Angst das er ausgegrenzt wird, wenn Sie merken das er krank ist.
Bitte um eure Ratschläge.
Sorry für den langen Text.

LG Tini...

Anbei noch ein Foto.

Subject: Re: Tumor am Bauch
Posted by speddy on Fri, 09 Dec 2011 01:05:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Tini,
ich habe schon ab und zu gelesen, dass auch Chin einen Bruch bekommen können, der dann operativ schlossen werden sollte, da sich dort z.B. der Darm einklemmen kann, was im schlimmsten Fall zum Tod führen könnte.

Ob bei Deinem Chin ein solcher Bruch vorliegt, kann nur ein TA diagnostizieren.
Vielleicht fragst Du Deinen TA gezielt danach ?
Oder holst Dir eine 2. Meinung ein ?

Wie wurde Ricky untersucht ? Ich denke z.B. an ein Röntgenbild oder eine Ultraschall-Untersuchung.

LG
speddy

Subject: Re: Tumor am Bauch
Posted by Danie on Fri, 09 Dec 2011 07:48:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

das ist ja nicht so schön. Du kannst wie Speedy schrieb, dir ja wirklich noch eine zweite Meinung bei einem anderen TA einholen, wenn du da nicht so ganz sicher bist.

Ich denke mal, der kleine ist kastriert, oder?
Da hätte ich noch eine Idee. Ich habe schon mal erlebt, wie sich bei der Kastration ein Faden innen abgekapselt hat und Jahre später diese Kapselung "aufgeweicht" ist und ein größerer Abszess dadurch entstanden ist, der dann operativ entfernt werden musste.

Beobachte weiter das Gewicht, es kann auch durch TA-Besuch/Stress zu dieser Gewichtsschwankung kommen. Wegen dem Futter kannst du aber auch noch ml im Futtertagebuch nachlesen, ob du ggf. etwas fütterstm bei dem schon andere dieses Jahr Probleme hatten.

Subject: Re: Tumor am Bauch
Posted by c-tini on Fri, 09 Dec 2011 08:28:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Guten Morgen.
@Speedy
Die Ärztin hatte ihn nur abgetastet mehr nicht. Sie war sich aber sehr sicher das es ein Tumor ist.
@Danie
Ja Ricky ist kastriert. Das war im Feb '07. Bei der OP wurden damals selbstauflösende Fäden genommen.
Wo find ich denn das Futtertagebuch?
Meine Mäuse bekommen Ovator und Heu. Im Käfig befinden sich noch dicke Apfeläste zum nagen. Ab und zu gibt es getrocknete Apfelscheiben oder auch mal frische.
Momentan bekommt er noch tägl. 1-2 Rosien. Durch die hält er wenigstens beim wiegen still.

Ich könnte Mitte nächster Woche noch mal zu einem anderen Tierarzt fahren, bei dem er damals auch kastriert wurden ist. Wobei ich das Gefühl habe das sich die Ärztin bei der ich letzte Woche war, besser mit Chinchillas auskennt.

Subject: Re: Tumor am Bauch
Posted by Danie on Fri, 09 Dec 2011 08:55:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi du,

ganz genau - das "Problem" mit selbstauflösenden Fäden kenne ich nicht nur von Chins, sondern auch von einer OP-Narbe bei mir ;)
War genau das bei dem Tier, was ich hier eben berichtet hatte.

Das Futtertagebuch ist hier im Forum ein eigener Bereich:
http://igc-forum.de/index.php?t=thread&frm_id=35&rid=4&S=8529f77e9c5bcbf7d6b6d7649c696828
Da würde ich mal das Ovator-Thema nachlesen ...

Subject: Re: Tumor am Bauch

Posted by c-tini on Fri, 09 Dec 2011 14:04:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Danke für den Hinweis.
Ich glaube eigentlich das es am Futter liegt. Den momentanen Ovator Pellets füttere ich seid 2,5 Monaten (01/12). Der nächste Sack ist 04/12. Da bei den anderen Chins das Gewicht ok ist und bei Ricky war es bis vor 1-2 Wochen auch noch gut.
Ich werd am Wochenende noch ein Foto von der Stelle einstellen.
Ab welchem Gewicht müsste ich denn Zwangsfüttern?

Subject: Re: Tumor am Bauch
Posted by speddy on Fri, 09 Dec 2011 16:16:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Tini,
ehrlich gesagt kann ich nicht nachvollziehen, was die Ausbuchung / der Tumor mit dem Futter zu tun haben soll.
Ich verfüttere seit Jahren Ovator 1:1 gemischt mit Panto an meine Liebhaber-Chins (KEINE Zuchttiere) und ergänze neben Heu mit Kräutern, Blüten und Blättern als Beifutter und Knabberästen .

Den Gewichtsverlust würde ich auf die Erkrankung zurückführen.

Ich ernähre nur dann unter Zwang, d.h. festhalten und einflösen von Päppelbrei, wenn ein Chins nicht mehr selbständig frisst bzw. fressen kann.
Denn eine Zwangsernährung ist immer mit viel Stress für das Tier verbunden, was wiederum zu Gewichtsverlust führen kann, da sich die Tiere i.d.R. extrem dagegen wehren, was unweigerlich viel Energie verbraucht.

LG
speddy

Subject: Re: Tumor am Bauch
Posted by c-tini on Sat, 10 Dec 2011 11:32:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo.
Gestern Abend lag das Gewicht bei 492g. Tendenz fallend :(

Selbst als er damals kastriert wurden ist, war er nicht so dünn.
Es fehlen ihm schon kapp 10% Gewicht.
Ich habe jetzt noch zusätzlich Mariendistel Heu gekauft weil er das so mag.
Er isst auch fleißig zumindest wenn ich es ihm gebe, macht er sich gleich drüber her. Was er Nachts frisst bekomme ich leider nicht mit.
Trinken tut er gut, da sehe ich ihn ab und zu.
Ansonsten ist er etwas ruhiger geworden.
Ist es schädlich wenn er jeden Tag 1-2 Rosien zum wiegen bekommt? Wenn er die isst schaffe ich es gerade noch schnell das Gewicht abzulesen. Sonst hält er nicht still.
Kann ich ihm sonst noch irgendwas an Futter anbieten was "kräftigend" wirkt?
Ich frage mich auch wie lange er den "Tumor" schon hat. Leider hab ich ihm nie untern Rock geschaut und nur den Rücken abgetastet ob er genug auf den Rippen hat.
Meine andern Chins werden jetzt bei jedem wiegen untersucht. Auch wenn das auf wenig Begeisterung trifft. ;)

Lg Tini

Subject: Re: Tumor am Bauch
Posted by speddy on Sat, 10 Dec 2011 13:19:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Tini,
meine Chins bekommen keine Rosinen, denn diese enthalten meiner Meinung nach viel zu viel Zucker.
Als einziges Trocken-Obst gibt es bei mir Apfel (max 1 x pro Woche) und ab und zu getrocknete Apfel-Schalen von meinen eigenen, ungesoritzten Äpfeln.
Hast Du sonst irgendetwas zu Hause, was Dein Chin sehr gerne mag (z.B. Kräuter - evtl. auch Inhalt von Kräutertee-Beuteln, Blüten, Blätter, Hagebutte, getrocknete Karotten-Stücke), so dass er beim Fressen auf der Waage sitzen bleibt ?
Wie sieht es mit einem Stückchen frischen Apfel aus beim Wiegen ?

LG
speddy

Subject: Re: Tumor am Bauch
Posted by Danie on Sat, 10 Dec 2011 21:13:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

also täglich 1 - 2 Rosinen find ich etwas arg viel.

Geschichtsschwankungen von +- 15 g täglich sind normal. Wenn es allerdings deutlich kontinuierlich bergab geht, dann würde ich schauen, dass er zusätzlich auch ein anderes Futter bekommt.

Auf der http://www.chinchilla.info (zu der dieses Forum gehört), kannst du auch mal unter Ernährung (untermenü rechts nicht vergessen) durchstöbern, was deinem Chin alles angeboten werden könnte (auch natürlich je nach Verträglichkeit).

Im Futtertagebuch hast du ja bestimmt auch geschaut, was andere noch als Beigaben geben.

Subject: Re: Tumor am Bauch
Posted by c-tini on Thu, 15 Dec 2011 17:37:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey.
Ich war leider noch nicht wieder beim Tierarzt da dieser auf Lehrgang ist.
Der andere bei mir in der Nähe kennt sich nicht mit Chinchillas aus.

Rickys Gewicht liegt weiterhin bei ca 494g es ist in den letzten Tagen nicht mehr aber auch nicht weniger geworden.
Sein verhalten, fressen usw ist alles beim alten.

Das wiegen klappt jetzt auch ohne Rosienen :)

Wegen der Ernährung, Kräuter oder sowas hatten meine Chins bisher kaum.
Hauptfutter Ovator und verschiedene Heusorten.
Ansonsten Stöckchen, frischer oder getrockneter Apfel, Rosienen und getrocknete Rosenblätter.

Lg Tini...

Subject: Re: Tumor am Bauch
Posted by Danie on Thu, 15 Dec 2011 17:43:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Tini,

... was ja aber nicht heißen muss, dass man sie nicht noch an solche Dinge gewöhnen könnte ... ;)

Subject: Re: Tumor am Bauch
Posted by c-tini on Thu, 15 Dec 2011 17:52:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Danie.
Ja da hast du recht :)
Ich brauche jetzt aber erst mal was um Ricky wieder kräftiger zu bekommen.
Bei so wenig Gewicht kann er bestimmt nicht operiert werden.
Was hältst du den allgemein von einer OP in seinem Alter (14-15)?

Subject: Re: Tumor am Bauch
Posted by Danie on Thu, 15 Dec 2011 18:05:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

ich weiß nicht, ob das jetzige Ovator dafür ausreicht - ich hab ja schon seit Juni keines mehr (siehe Futtertagebuch).

Ops sind immer ein Risiko. Ehrlich gesagt, ist ja auch die Frage, ob es wirklich ein Tumor ist oder nicht doch vielleicht ein "eingekapselter Faden".

Die Narkose ist ja immer das größte Risiko und dass sie danach nciht von selbst anfangen, anständig zu frssen. Dazu gibt es hier im Forum aber auch ein paar Themen, die man nachlesen kann.

Empfehlen kann ich dir da nichts, denn ich kenne ja weder deinen TA und seine Methoden, noch dein Tier und seine Kondition.

Subject: Re: Tumor am Bauch
Posted by c-tini on Thu, 15 Dec 2011 18:10:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich habe den Ovator Beitag gelesen.
Deswegen ist ja meine Frage was ich ihm noch zusätzlich geben kann zum dicker bzw kräftiger werden.

Subject: Re: Tumor am Bauch
Posted by Danie on Thu, 15 Dec 2011 18:19:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

ich hab es ja versucht mit Beigaben. Das ganze funktionierte aber unter Ovator nicht wirklich. Deswegen habe ich das Futter ja gewechselt - und wie du bestimmt gelesen hast, hab ich jetzt diese Probleme mit Abmagerungen gar nicht mehr.

Auf der InfoSeite gibt es auch ausführliche Beschreibungen zu Beigaben, ebenso wie hier zu Saaten- un Körnerbeigaben.

Subject: Re: Tumor am Bauch
Posted by speddy on Thu, 15 Dec 2011 20:45:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Tini,
das Gewicht von Ricky alleine spricht meines Wissens nicht gegen eine Narkose.
Einige meiner Pflegechins wurden mit ca. 360 g narkotisiert und wachten problemlos wieder auf :nod:

Den Allgemeinzustand von Ricky kann nur der TA beurteilen und dieser ist oftmals unabhängig vom Alter.
Meine TÄ verweigerte z.B. wegen angeborenen Herzproblemen die Kastra bei einem 3-Monate alten Chin, operiert aber sonst auch alte Chins.
Bei Menschen sagt man ja auch nicht, dass man ab einem Alter xx nicht mehr operiert.

Wie wäre es denn, wenn Du appetit-anregende Kräuter geben würdest ?

LG speddy

Subject: Re: Tumor am Bauch
Posted by c-tini on Thu, 15 Dec 2011 20:58:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Speedy.

Meinst du mit Appetitanregende Kräutern Pfefferminze, Spitzwegerich, Breitwegerich, Melisse oder noch was anderes.
Wobei fressen tut er ja. Er wird nur nicht wieder dicker.
Seine Zähne sind auch schön Orange.
Nur seine Augen sehen etwas anders aus als bei den Mädels. Er schaut sowieso immer recht müde drein nur irgendwie sieht es teilweise so aus als ob ein leicher "Grauschleier" drüber liegt.
Vielleicht täusche ich mich da aber auch. Oder haben das ältere Chinc manchmal?

Subject: Re: Tumor am Bauch
Posted by speddy on Thu, 15 Dec 2011 22:27:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Tini,
auch Gänseblümchen sollen appetit-anregend sein.
Leider nehmen Chins viel schneller ab als zu.

Zum "Grauschleier" kann Dir nur ein TA die Ursache bei Deinem Chin sagen, denn es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, z.B. Folge von Diabetes, Hornhaut-Verletzung, erhöhter Augeninnendruck usw.
Bei meinem 10-jährigen Chin sehe ich keinen Grauschleier.

LG
speddy

Subject: Re: Tumor am Bauch
Posted by c-tini on Sun, 15 Jan 2012 15:06:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey, wollte euch mal wieder auf dem laufenden halten.

-Ricky hat inzwischen wieder zugenommen, inzwischen sind es 15g mehr, ganz von alleine. Das neue Gewicht ist recht stabil.

- Ich war bei einem anderen Tierarzt wegen seinen evtl Tumor. Dieser Tierarzt war sich zwar auch nicht ganz sicher was es ist, meinte aber das es auch herausgetretene Innere Organe sein können.
Operieren wollte er aber auch nicht, sondern ich soll das weiter beobachten.

-Habe auch gleich seine Augen anschauen lassen. Dort wurde nix unauffälliges festgestellt. Ricky hat sie auch fast nur zugekniffen.

Ansonsten ist sein Verhalten unverändert wie immer. Ihm scheint es auch mit dem evtl. "Tumor" gut zugehen.

Lg Tini...
